

Schüler Helfen Leben: Musik für Roma-Kinder

Rund 1.500 Euro kamen beim Benefizkonzert in St. Peter-Ording zusammen

14.08.15, Neumünster. Sonne genießen, am Strand liegen, gute Musik hören und dabei etwas Gutes tun: Das war an diesem Mittwoch möglich. Nach der erfolgreichen Veranstaltungsserie „... macht Lärm!“ des letzten Jahres in Hamburg, Berlin, Kiel und St. Peter-Ording fand das fünfte Benefizkonzert wieder im Gründungsort der Reihe statt. Am 12. August rockten Sänger und Songwriter Rasmus Hoffmeister und Bands wie „Land in Sicht“ das Dünen-Hus.

Vor genau einem Jahr begann die Reihe der Benefizkonzerte „... macht Lärm!“ in St. Peter Ording, als engagierte Jugendliche des Vereins Schüler Helfen Leben (SHL) das Konzert „St. Peter-Ording macht Lärm“ ins Leben riefen. Rund 1.500€ kommen dieses Jahr einem Projekt von SHL in Albanien Hauptstadt Tirana zugute, welches Roma-Kindern ermöglicht, sich durch Musik in die Gesellschaft zu integrieren. Organisiert wurde das Konzert von Jugendlichen aus St. Peter-Ording, die neben der Schule SHL in der Regionalgruppe „Westküste“ unterstützen. Eine der Organisatorinnen ist Najadi Litche (18) aus Welt. Sie stellte zusammen mit Leonie Trapp (18) im letzten Jahr die Reihe der Benefizkonzerte auf die Beine und war auch in diesem Jahr wieder eine der Verantwortlichen. „Die letzten Tage vor dem Konzert waren super stressig, aber es hat so viel Spaß gemacht, dass man es nicht als Arbeit empfand“, erklärt sie zu den Vorbereitungen. Rajiv Engling (20) betreut die Jugendlichen in seiner Funktion als Aktivenbetreuer bei SHL während seines Freiwilligen Sozialen Jahres im Bundesbüro in Neumünster und übernahm Teile der Moderation des Konzertes. „Das Konzert war ein voller Erfolg“, fasst Rajiv zusammen. Bei gutem Wetter, Getränken, Würstchen und Kuchen lauschten die Besucher neben Rasmus Hoffmeister, bekannt durch die TV-Sendung „The Voice“, auch Bands wie „Land in Sicht“, „The Right Season“, „Burning Jim Stone“, „Fischkuss“ und „Jona&Raphael. Durch die Sponsoren Getränke Loof, Aalernhüs, die Lions, Husumer Volksbank eG und Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording kamen auch die jüngeren Besucher dank Hüpfburg, Kinderschminken und einer Fotobox nicht zu kurz.

Der Hintergrund des Konzertes war der Gedanke „Von Jugendlichen für Jugendliche“: Durch den Erlös aus dem Musizieren in St. Peter-Ording haben Roma-Kinder in Albanien die Chance, durch Unterricht und gestellte Instrumente ebenfalls musikalisch aktiv zu werden. Die Situation in Albanien ist für Roma-Familien seit Jahren bedrückend – vor allem für Kinder. Ihnen bieten sich dort nicht die gleichen Chancen wie andere Ethnien und sie müssen unter Diskriminierung leiden. Ohne Personaldokumente haben Roma beispielsweise keinen Anspruch auf Dienstleistungen, ärztliche Behandlungen oder Kindergarten- und Schulbesuche. Mithilfe des Projektes „Youth Music Albania“ wird ihnen die Chance auf eine bessere Integration in die albanische Gesellschaft geboten. Durch den Musikunterricht kommen sie in Kontakt mit anderen Ethnien und haben Abwechslung von den alltäglichen Problemen.

Schüler Helfen Leben e. V. ist eine Jugendinitiative, die während des Jugoslawienkrieges 1992 von Schülerinnen und Schülern gegründet wurde. Seit 1998 richtet der Verein den inzwischen jährlich stattfindenden Sozialen Tag aus. Bei dieser bundesweiten Spendenaktion gehen Schülerinnen und Schüler für einen Tag arbeiten und spenden ihren Lohn an die Projekte von Schüler Helfen Leben. Diese umfassen überwiegend die Jugend- und Bildungsarbeit in Südosteuropa sowie die Hilfe für syrische Flüchtlinge in Jordanien. Beim vergangenen Sozialen Tag im Juli erarbeiteten fast 85.000 Schülerinnen und Schüler rund 1,6 Millionen Euro für den guten Zweck.